



Ehrung der ältesten Feuerwehrmitglieder, darunter EHFm Johann Eberl (FF Hirnsdorf) und EABI Karl Fechter (FFB Stölzle-Oberglas).

Foto: Blaich

## Alarmübung der FF Stallhofen

Gebäude- und Fahrzeugbrand mit Menschenrettung, Personensuche sowie eine Traktorbergung bildeten die Übungsannahme.

Das Ungewöhnliche an dieser von BI Ewald Schober und OLM Josef Schmid organisierten Alarmübung war allerdings, daß sie um 5 Uhr morgens stattfand.

Als Übungsbeobachter waren zu dieser frühen Morgenstunde Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler und ABI Hermann Ruprechter anwesend.

Die Alarmierung erfolgte über Rufempfänger. Da drei verletzte Fahrzeuginsassen geschockt in den angrenzenden Wald liefen, wurde die Rettungshundebrigade aus Voitsberg ebenfalls zu dieser lehrreichen Übung eingeladen.

Eine weitere Personensuche wurde im verrauchten Gebäude von Feuerwehratemschutzträgern durchgeführt. Trotz der starken Rauchentwicklung und der Finsternis wurden zwei Kinder in einem Kleiderschrank gefunden, wie es vor einiger Zeit bei einem Ernstfall leider Realität war.

Eine weitere Aufgabe des Atemschutztrupps bestand darin, einige Verletzte mittels Bergetuch aus dem Haus zu bergen. Der Fahrzeugbrand wurde mit dem neu angekauften „IFEX 2000“ gelöscht. Im weiteren Verlauf der Übung wurde ein Traktor aus einer Mulde mittels Hubzug geborgen.

Nach der Schlußbesprechung überraschten einige Feuerwehrfrauen die Übungsteilnehmer mit einem hervorragenden Frühstück. Die Übung verlief unfallfrei und zur Zufriedenheit der Fachbeobachter. Die Feuerwehr Stallhofen war mit 35 Mann und 5 Fahrzeugen ausgerückt.

Ft. Ing. Gerhard Pressl

Ehrung ältester Mitglieder 17. Oktober 1997